

# STATISTISCHE BERICHTE

\* C II 2

Agrardienst 48

Ernteschätzung von Gemüse Ende August 1970

21/9/70

Der August dieses Jahres war für das Gemüse zu trocken und etwas zu warm: 32% der Gemüsesachverständigen bezeichneten die Niederschläge als zu gering, 21% die Temperaturen als zu hoch. Gebietsweise kam es sogar zu Trockenschäden, besonders bei Blumenkohl und Kopfsalat. Vereinzelt entstanden Hagelschäden; Pflanzenkrankheiten und -schädlinge konnten jedoch in relativ engen Grenzen gehalten werden. Der Wachstumsstand der Spät- und Dauergemüsearten hat sich unter diesen Umständen gegenüber dem Vormonat kaum verändert und entspricht etwa dem Verhältnis zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Die Sommer- und Herbstgemüsearten zeigen ebenfalls einen ähnlichen Stand wie 1969. Nach der Erntevorschätzung rechnet man beim Herbstweißkohl mit den gleichen, beim Herbstrotkohl mit niedrigeren und beim Herbstwirsing mit etwas besseren Hektarerträgen als bei der vergleichbaren Vorschätzung des Vorjahres; auch bei Einlegegurken und Tomaten werden die voraussichtlichen Flächenleistungen etwas günstiger eingeschätzt. Die Ernte an Herbstweißkohl und -rotkohl dürfte gleichwohl infolge erweiterter Anbaufläche das Vorjahresergebnis um gut ein Drittel bzw. ein Sechstel und die Durchschnittsernte der Jahre 1964/69 um etwa ein Fünftel übertreffen. An Einlegegurken sind 60% mehr als im Vorjahr, aber auch ein Drittel mehr als im langjährigen Mittel zu erwarten, während die Tomatenernte aufgrund drastischer Flächeneinschränkungen etwa 10% niedriger als 1969 und mehr als 30% niedriger als 1964/69 ausfallen dürfte. Buschbohnen bringen eine knappe Mittelernte. Der Anbauumfang von Stangenbohnen, für die bereits eine endgültige Ernteschätzung vorliegt, wurde abermals reduziert, so daß bei gleichen Hektarerträgen wie im Vorjahr die Gesamternte um rund ein Fünftel niedriger als 1969 und fast drei Zehntel kleiner als 1964/69 ausfallen dürfte. Die Zwiebelernte übertrifft zwar das Vorjahresergebnis etwas, blieb aber gleichwohl merklich hinter dem sechsjährigen Durchschnitt zurück.

Niederschläge und Temperaturverlauf im Berichtszeitraum Ende Juli bis Ende August 1970

Regierungsbezirk Land	Von 100 Gemüseberichterstattem beurteilten ..... Berichterstatte					
	die Niederschläge als			den Temperaturverlauf als		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Nordwürttemberg	39	60	1	21	75	4
Nordbaden	39	61	-	25	73	2
Südbaden	30	67	3	20	78	2
Südwestfalen - Hohenzollern	11	86	3	14	84	2
Baden - Württemberg	32	66	2	21	76	3

HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG



Erntevorschätzung von Gemüse Ende August 1970

Gemüseart	Mittel 1964 / 69			Endgültig 1969			August 1969			August 1970		
	Anbau- fläche 1) ha	Ertrag		Anbau- fläche 1) ha	Ertrag		Anbau- fläche 2) ha	Ertrag		Anbau- fläche 3) ha	Ertrag	
		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz
Herbstweißkohl	542,8	493,8	268 036	456,2	524,5	239 274	465,7	532,8	248 145	613,9	532,1	326 656
Herbstrotkohl	71,7	312,2	22 382	71,9	324,7	23 343	75,6	327,2	24 737	85,8	317,8	27 267
Herbstwirsing	49,5	237,9	11 777	44,0	251,4	11 061	45,5	241,8	11 001	49,9	249,2	12 435
Sommer- und Herbstkopfsalat	411,8	172,3	70 959	478,8	175,8	84 160	476,4	190,6	90 825	474,0	201,0	95 274
Saatzwiebeln	65,7	182,3	11 977	52,0	172,2	8 954	51,8	174,3	9 028	56,4	171,6	9 678
Buschbohnen (einschl. Wachsbohnen)	893,2	107,2	95 760	737,6	108,4	79 924	740,3	111,4	82 441	987,2	102,8	92 232
Einlegegurken	543,2	143,2	77 804	432,0	145,5	62 864	440,8	144,1	63 527	513,9	200,8	103 191
Schälgurken	235,7	194,8	45 918	190,8	221,4	42 252	193,7	217,0	42 025	188,5	211,0	39 774
Tomaten	155,1	341,8	53 019	114,0	354,8	40 445	116,2	359,7	41 796	95,6	382,4	36 557

1) Endgültige Flächen, - 2) Flächen aus: Endgültiger Anbau 1969 (vorläufiges Ergebnis), - 3) Flächen aus: Endgültiger Anbau 1970 (vorläufiges Ergebnis).

Endgültige Ernteschätzung von Gemüse Ende August 1970

Gemüseart	Mittel 1964 / 69			Endgültig 1969			Vorschätzung Juli 1970			August 1970		
	Anbau- fläche 1) ha	Ertrag		Anbau- fläche 1) ha	Ertrag		Anbau- fläche 2) ha	Ertrag		Anbau- fläche 3) ha	Ertrag	
		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz
Steckzwiebeln	56,2	189,2	10 632	45,6	192,3	8 767	46,2	191,4	8 843	48,4	191,8	9 283
Stangenbohnen (einschl. Wachsbohnen)	150,2	148,4	22 290	125,8	159,2	20 030	157,8	152,2	24 017	100,8	160,1	16 138

1) Endgültige Flächen, - 2) Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1970, - 3) Flächen aus: Endgültiger Gemüseanbau 1970 (vorläufiges Ergebnis).

Wachstumsstand von Gemüse Ende August 1970

Regierungsbezirk Land	Dauer- weiß- kohl	Dauer- rot- kohl	Dauer- wirsing	Rosen- kohl	Mittel- früher und Spätblu- menkohl	Spät- kohlrabi	Späte Möhren (Gelbe Rüben)	Rote Rüben	Porree (Lauch)
	Begutachtungsziffern (Noten) 1)								
Nordwürttemberg	2,3	2,4	2,6	2,5	2,7	2,5	2,6	2,3	2,4
Nordbaden	2,4	2,3	2,4	2,4	2,6	2,3	2,2	2,1	2,5
Südbaden	2,5	2,6	2,4	2,6	2,6	2,4	2,5	2,3	2,4
Südwestfalen - Hohenzollern	2,3	2,4	2,3	2,5	2,6	2,5	2,4	2,3	2,3
Baden - Württemberg	2,3	2,4	2,5	2,5	2,6	2,4	2,5	2,2	2,4
Vormonat	2,5	2,5	2,5	-	2,6	-	2,5	-	-
Ende August 1969	2,3	2,4	2,4	2,3	2,6	2,4	2,4	2,2	2,3

1) Noten: 1,0 = sehr gut, 2,0 = gut, 3,0 = mittel, 4,0 = gering, 5,0 = sehr gering.

\*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.